

## Allgemeine Informationen

Einwohner (in Millionen)	98,42 (2018)
Staatsform	Republik
Amtssprache(n)	Arabisch
Altersstruktur	Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 33%; von 15 bis 64 Jahren: 62%; über 65 Jahren: 4% (2018)

Wirtschaft und Beschäftigung	Ägypten	Deutschland	Ø OECD (2018)
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	12.390 (2018)	54.327 (2018)	46.681
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	11,4 (2018)	3,4% (2018)	6,1%
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	32,6% (2018)	6,4% (2018)	13,7%
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	26,9% (2017)	5,9% (2018)	10,2%
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	5,3% (2018)	1,4% (2018)	2,9%

Wertschöpfung und Arbeitsmarkt	Ägypten
Wertschöpfung nach Sektoren (% real)	Agrarwirtschaft: 11,2%; Industrie inkl. Bau: 35,1%; Fertigung: 16%; Dienstleistungen: 51,4% (2018) (Hinweis: >100% entsprechend World Bank-Daten)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssectoren	Agrarwirtschaft: 24,9%; Industrie: 26,6%; Dienstleistungen: 48,6% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation)	Führungskräfte: 12,1%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 11%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 7,2%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 2,7%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 10,6%; Handwerks- und verwandte Berufe: 18,3%; Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montageberufe: 11,6%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 26,4% (2019)

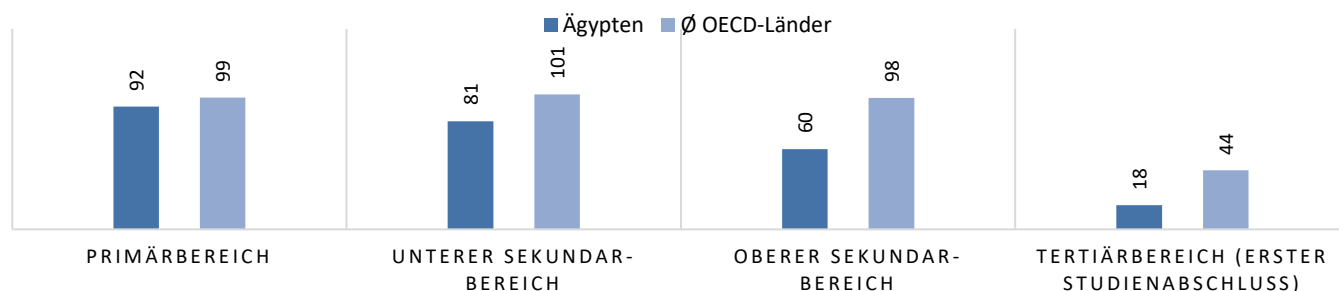
## Bildung und Berufsbildung

### Allgemeine Bildungsdaten

Bildungsindikator	Ägypten	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	88,2% (2017)	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	71,2% (2017)	>99%
Schulpflicht in Jahren	9 (seit 2001)	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	9,04 (2017)	14,15 (2018)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	3,8% (2008)	4,8% (2016)

\* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

**Brutto-Abschlussquote** (Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als %-Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm) (2016, nationale Schätzung):



## Berufliche Bildung

Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als	
- Anteil an Sekundarausbildung	46,9% (2018)
- absolute Zahl	4.872.337 (2018)
Deutschland	45,6% (2017)
Ø OECD-Länder	44,5% (ohne USA)

**Historie und Zuständigkeiten:** Das ägyptische Bildungssystem ist stark zentralisiert. Berufliche Qualifikationen können in Ägypten an Schulen und Einrichtungen des Bildungsministeriums (*Ministry of Education; MoE*) erworben werden, welches für die Organisation der schulischen Bildung und die Entwicklung der Lehrpläne zuständig ist. Die meisten beruflichen Qualifikationen werden an Sekundarschulen erworben. Neben den Technischen Sekundarschulen, die dem Bildungsministerium unterstellt sind, betreiben zahlreiche Ministerien eigene oder ihnen unterstellte Berufsbildungszentren. Anders als in Deutschland ist in Ägypten der Bereich der allgemeinen Schulbildung nicht klar vom beruflichen Bildungssektor zu trennen. So gehört in Ägypten beispielsweise die rein schulische Ausbildung an der Technischen Sekundarschule bereits zur beruflichen Bildung.

**Ausbildungsgänge:** Die Berufsbildung in Ägypten ist auf zwei unterschiedlichen Stufen angesiedelt.

Nach Abschluss der ersten neun Pflicht-Schuljahre (sechs Jahre Grundschule und drei Jahre weiterführende Schule) können ägyptische Schüler/innen zwar ihre präferierten weiterführenden Bildungseinrichtungen angeben, zugeteilt werden sie jedoch entsprechend ihrer Ergebnisse in der Abschlussprüfung („*Basic Education Certificate*“).

An der dreijährigen technischen Sekundarschule können Schüler/innen im Bereich Industrie den Abschluss „*Industrial Secondary Schools Diploma*“, im Bereich Handel den Abschluss „*Technical Secondary Schools of Commerce Diploma*“ sowie im Bereich Landwirtschaft den Abschluss „*Technical Secondary Schools of Agriculture Diploma*“ erwerben.

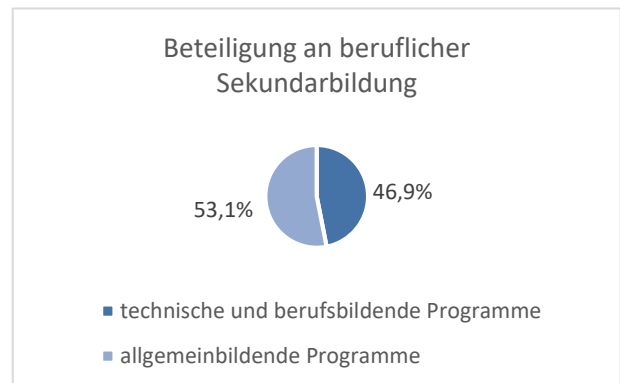
Die Technischen Sekundarschulen bieten neben diesen dreijährigen Ausbildungen auch ein fünfjähriges Ausbildungsmodul an, dessen Abschlüsse als erweiterte Berufsqualifikation bzw. als Fachabitur angesehen werden können. Nach Abschluss der Technischen Sekundarschule können Inhaber/innen eines überdurchschnittlichen Diploms ein Studium in ihrer jeweiligen Fachrichtung an einer Universität aufnehmen. Außerdem können die Absolventen/innen auf ein Höheres Technisches Institut (*High Institute*) wechseln, um dort nach einem vierjährigen Studium einen Bachelor zu erlangen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, ein zweijähriges staatliches Technisches Institut (*Intermediate Institute*) zu besuchen und dort ein „*Industrial Institute Diploma*“ zu erwerben.

Neben den Technischen Sekundarschulen bieten die staatlichen Berufsbildungszentren die meisten Ausbildungsplätze an – z.B. in den Bereichen Bau, Industrie, Landwirtschaft und Gesundheit. Das Ministerium für Handel und Industrie (*Ministry of Trade and Industry - MoTI*) betreibt rund 1.200 dieser Zentren. Diese Ausbildungsangebote sind jedoch sehr heterogen, die Teilnahmevoraussetzungen und die Ausbildungsdauer variieren je nach Ausbildungsmodell sowie nach Zweck des Trainingsprojekts.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten finden sich in der Industrie, bei privaten Bildungsanbietern oder im informellen Sektor, der vielen Jugendlichen über das Prinzip „*Learning by Doing*“ einen Einstieg in das Berufsleben ermöglicht. Manche Unternehmen betreiben darüber hinaus eigene Ausbildungszentren.

**Besondere Eigenschaften der Berufsbildung:** Obwohl das Bildungssystem in Ägypten stark zentralisiert ist, zeichnet es sich durch eine Vielzahl von Parallelstrukturen aus und ist in seiner Gesamtheit sehr komplex.

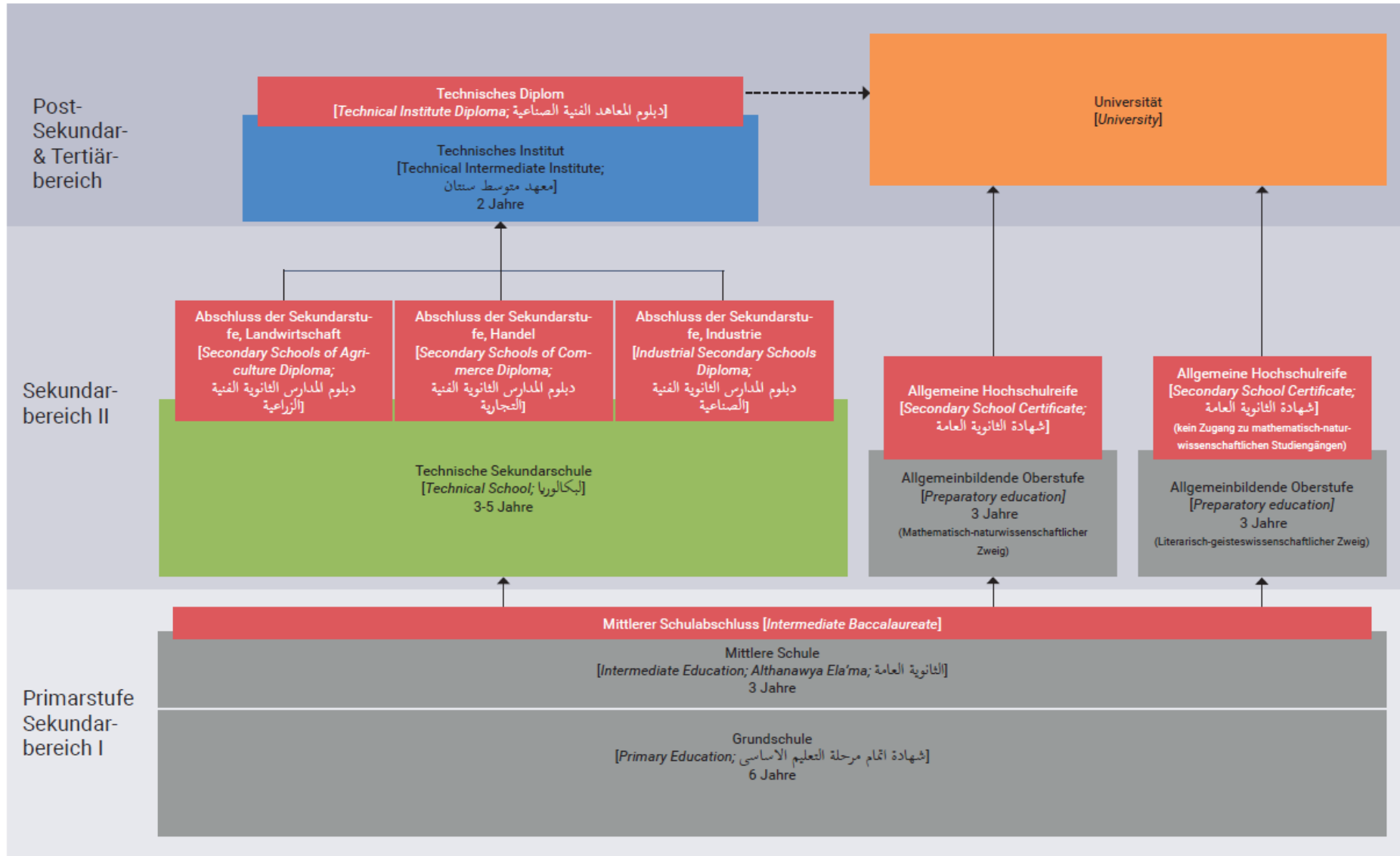
**Weitere Informationen zur Berufsausbildung:** <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aegypten>





# Das Berufsbildungssystem Ägyptens

Seit 1981



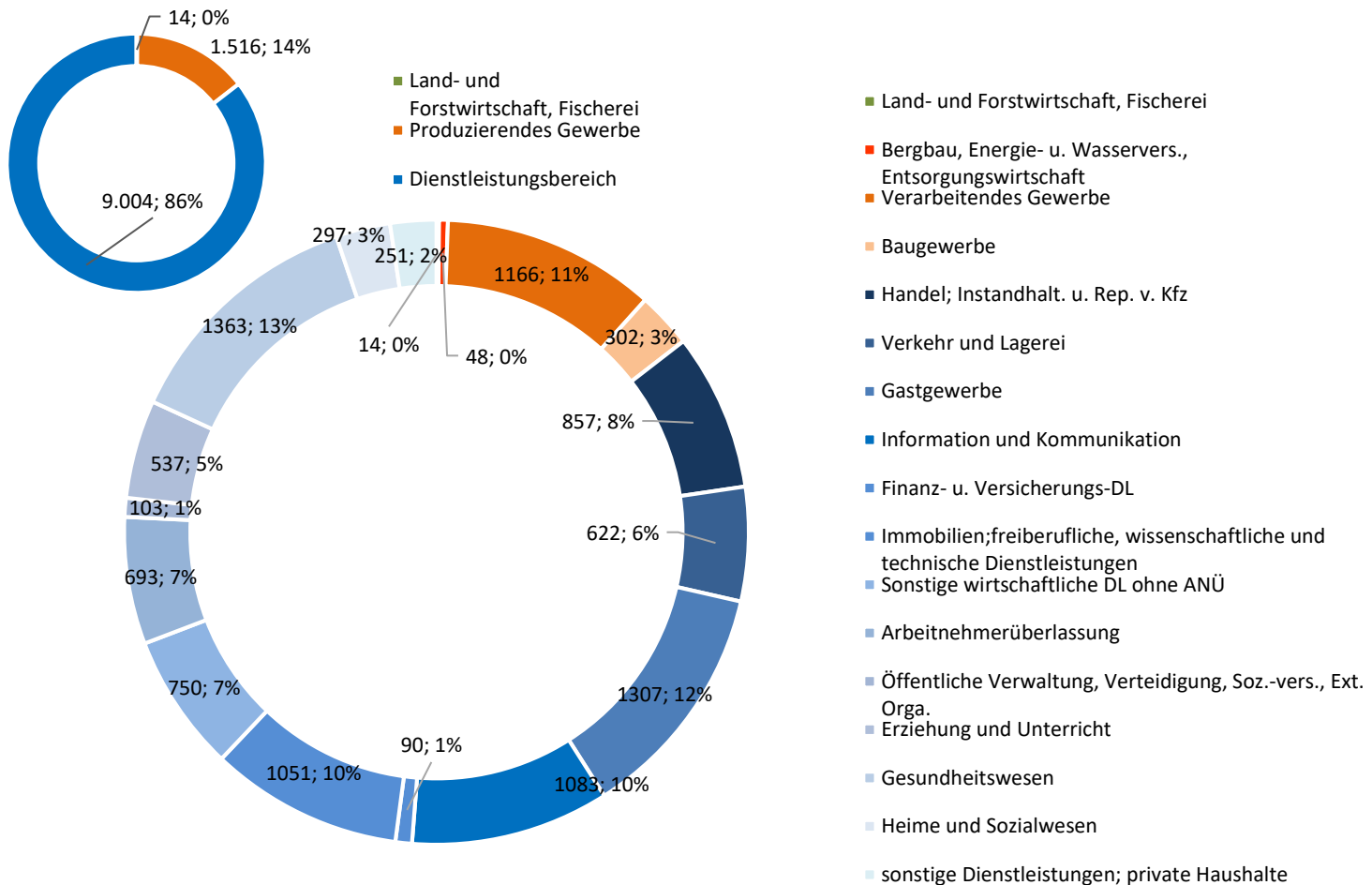
## Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

### Arbeitsmarktbeitilgung

Anzahl ägyptischer Staatsbürger/innen in Deutschland **32.505 (2018)**  
 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte ägyptischer Staatsbürgerschaft **10.535 (2018)**

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

(mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



### Anerkennung ägyptischer Abschlüsse

Anerkennungsindikator	Wert (2012-2018 gesamt)
Anzahl der Anerkennungsbescheide für ägyptische Berufsqualifikationen*	2.601
Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit	62,8%
Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit	35,8%
Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren	Arzt/Ärztin, Apotheker/in, Zahnarzt/Zahnärztin, Gesundheits- und Krankenpfleger/in

\* Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, ILO, iMove, International Monetary Fund, UNESCO Statistics, UNEVOC, World Bank, CIA. OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.